

## Digitales Rathaus: KI „Hanni“ hilft

**HANNOVER.** Mit „Hanni“ ist eine neue digitale Assistenz der Landeshauptstadt Hannover online gegangen. Sie basiert auf Künstlicher Intelligenz (KI). Ihre Aufgabe ist es, ab sofort die Menschen in der niedersächsischen Landeshauptstadt dabei zu unterstützen, sich auf dem städtischen Service-Portal mit seinen vielfältigen digitalen Angeboten und Dienstleistungen besser zurechtzufinden. Hanni unterstützt bei der Orientierung im Serviceportal sowie bei Fragen zu Verwaltungsdienstleistungen – und das rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

### WARTEZEITEN VERKÜRZEN

Ziel ist es, den Zugang zu Verwaltungsinformationen zu vereinfachen, Wartezeiten zu verkürzen und den Service auch außerhalb der Öffnungszeiten zu verbessern.

Hanni befindet sich derzeit in der Lernphase. Sie beantwortet einfache Fragen automatisiert und nicht rechtsverbindlich. Rückmeldungen zur Nutzung sind ausdrücklich erwünscht und helfen dabei, Hanni weiterzuentwickeln und zu verbessern. Der Name „Hanni“ wurde im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbs mit mehr als 300 Einsendungen ausgewählt.

Die Stadt hatte bereits Anfang des Jahres in einem Pilotprojekt einen auf künstlicher Intelligenz basierenden Chatbot in Betrieb genommen, um Einwohnerinnen und Einwohner bei Fragen zur Grundsteuerreform zu unterstützen. Dieses digitale Instrument wurde nun deutlich erweitert: Über das Serviceportal ist es jetzt für sämtliche Themen rund um die Stadtverwaltung nutzbar – und damit ein digitaler Service für alle Anliegen. „Wir nutzen KI, um unseren Service zu verbessern, um schneller und effizienter zu werden“, betont Oberbürgermeister Belit Onay. „Mit Hanni geht die Stadt Hannover einen weiteren Schritt hin zum digitalen Rathaus.“

Die KI-Assistenz wurde unter Berücksichtigung strenger Datenschutzrichtlinien entwickelt. Nutzende werden darauf hingewiesen, keine personenbezogenen Daten im Chat zu teilen.

➤ **Weitere Informationen zu Hanni gibt es im Serviceportal: serviceportal.hannover-stadt.de oder per E-Mail an ki-k@hannover-stadt.de**



Die Lichter der bunt illuminierten Stände vom 36. Maschseefest sind am Abend am Maschsee vor der Kuppel vom Neuen Rathaus zu sehen. (Aufnahme mit langer Belichtungszeit). Foto: Moritz Frankenberg

# Buntes rund um den Maschsee

Seite 2

## Forschende aus Hannover knacken Heilpflanzen-Gencode

Team der Leibniz Universität entschlüsselt Bauplan für Wirkstoffe in Nachtschattengewächsen

**HANNOVER.** Hobbygärtnern sind Physalis ein Begriff. Entweder, weil sie die Lampionblume als Dekoration im Garten schätzen. Oder weil sie die essbare Varietät wegen der leckeren Früchte anbauen. Die Physalis im Gewächshaus der Leibniz Universität Hannover haben dagegen eine andere Mission: Sie dienen der Forschung. Wie einige andere Nachtschattengewächse haben die Pflanzen heilende Wirkung. In der traditionellen Medizin werden sie seit Jahrhunderten eingesetzt.

Damit sind sie auch höchst interessante Kandidaten für die moderne Medizin. Doch wie Physalis, Stechapfel oder Schlafbeere ihre heilenden Wirkstoffe bilden, war bisher nicht klar. Jetzt ist es Professor Jakob Franke und seinem Team von der Leibniz Uni gemeinsam mit der Uni Bonn gelungen, den genetischen Grundbauplan für die Produktion der Wirkstoffe zu entschlüsseln.

Ein echter Durchbruch, denn damit erst sind die Voraussetzungen für eine spätere Medikamentenentwicklung geschaffen. Das Problem: Für sichere Medikamente gibt es hohe An-

forderungen. In der Regel sind Reinsubstanzen erforderlich, die eine klar nachgewiesene Wirkung haben.

„Diese Pflanzen produzieren aber oft einen ganzen Cocktail von Wirkstoffen“, berichtet Franke. Unterschiedliche Substanzen in einer einzigen Pflanzensorte wirken etwa gegen Entzündungen, beruhigen oder vertreiben Insekten. In der Schlafbeere gibt es wahrscheinlich sogar mehrere Wirkstoffe gegen

Krebs. „Der Nachteil dieser Vielfalt: Man kommt schlecht an die einzelnen Reinsubstanzen heran“, sagt der Professor am Institut für Botanik.

Damit das künftig gelingt, ebnen die Forschenden mit ihrer Arbeit den Weg. Es war bereits bekannt, welche Nachtschattengewächse Withanolidide bilden. Das sind natürlich vorkommende chemische Verbindungen, die in den Pflanzen die nützliche Wirkung entfalten.

Das Team um Franke verglich die Genome von Nachtschattengewächsen mit und ohne Wirkstoffe und stieß dabei auf eine Gensequenz, die nur die Pflanzen mit Heilwirkung teilen. Der Bereich im Erbgut, der für die Bildung der Wirkstoffe verantwortlich ist, war entdeckt.

„Wir konnten diesen breiten Vergleich nur ziehen, weil andere Wissenschaftler das Erbgut vieler Nachtschattengewächse bereits entschlüsselt haben und diese Informationen öffentlich zur Verfügung stellen“, erklärt der 38-jährige Biochemiker. Das Thema ist brandaktuell. Quasi zeitgleich haben Teams in München und den USA Forschungsergebnisse in dem Feld veröffentlicht.

Die Gruppe aus Hannover, die den genetischen Grundbauplan für Withanolidide aufgeklärt hat, testet nun die Produktion jeweils eines einzelnen Wirkstoffs in einer Trägerpflanze. „Wir wollen herausfinden, wie die verschiedenen Pflanzen ihre jeweils spezifischen Wirkstoffe herstellen“, sagt Franke. Als Modellpflanze wurde ein Wildtabak ausgewählt.

Ein natürlich vorkommendes Bakterium, das auf die Weitergabe genetischer Informationen spezialisiert ist, trägt den relevanten Genabschnitt aus der Physalis in die Tabakpflanze. „Das funktioniert zuverlässig, und vererbbar ist das nicht“, sagt Franke. Mit der Modellpflanze wollen die Forscher zumindest einfache Vorläufer der gewünschten Wirkstoffe produzieren.

Franke geht davon aus, dass die gezielte Pflanzenzucht später der geeignete Weg hin zu Medikamenten ist. „Withanolidide sind so komplex, dass sie synthetisch schwierig nachzubilden sind. Deshalb ist es einfacher, die Tricks der Natur selbst zu nutzen.“

Die Studie ist in der Fachzeitschrift Nature Communications erschienen. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt das Projekt von 2023 bis 2026 mit rund 511.000 Euro.



Professor Jakob Franke nutzt eine Tabakpflanze als „Trägerpflanze“. Foto: Nancy Heusel

## Karten für Santiano zu gewinnen

Starke Gitarren-Riffs, ausgelassenes Publikum und Hits wie „Frei wie der Wind“, „Sturmgeboren“ oder „Volle Fahrt“ – das verspricht ein Konzert von Santiano. Im Sommer kehren die norddeutschen Rockstars mit ihrer Erfolgstournee „Doggerland“ auf die Open-Air-Bühnen



Live: Santiano. Foto: Chris Heidrich

zurück. So auch beim dritten „Burgdorf Open Air“ am Sonntag, 30. August. Einlass auf das Gelände (Schützenplatz Burgdorf) ist ab 18 Uhr, Beginn der Show um 20 Uhr. Wir verlosen 3 x 2 Karten für das Konzert von Santiano. Mitmachen ist einfach: Scannen Sie zur Teilnahme am Gewinnspiel bis zum 12. August den unten stehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der sich dann öffnenden Internetseite. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Bibliothek hinter den Kulissen

**HANNOVER.** Wer wissen möchte, was sich hinter den Kulissen einer modernen Bibliothek verbirgt, sollte am Dienstag, 5. August, bei der Zentralbibliothek, Hildesheimer Straße 12, vorbeischaun. Wie an jedem ersten Dienstag im Monat beginnt um 17 Uhr eine etwa einstündige Führung. Die Teilnehmenden haben dabei die einzigartige Gelegenheit, verschiedene Bereiche der Bibliothek zu erkunden, darunter auch Räume, die normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind und das Magazin im denkmalgeschützten Bibliotheksturm. Treffpunkt ist vor dem Servicezentrum im Eingangsbereich. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **RED**

**JUWELIER COHRS**  
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.  
Gold | Silber | Platin | Zinn  
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)  
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren  
2x in Hannover  
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
www.juwelier-cohrs.de

**Wir bauen um!**  
10.06.25 - 13.08.25  
Unsere Kurse:  
Feingold 91,50 € | Zahngold 56,83 €  
750 Gold 67,50 € | Silber 0,97 €  
585 Gold 52,65 € | Versilbert 32,00 €  
333 Gold 29,97 € | Zinn 15,00 €  
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover  
0511/37359069

**LOKAL SHOPPEN**  
ZAHLT SICH AUS!  
Gültigkeit: August 16. September 2025  
WWW.PINC-APOTHEKEN.DE

**-15% RABATT\***  
\*auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezepturen, Bücher, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendienste und unsere Sonderangebote. Code in einer der PINC-Apotheken vorzeigen.

**PINC Apotheken**

**20%**  
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.  
Gültig bis 31.08.25  
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

**LEINE APOTHEKE**  
vor Ort:  
Leine-Center Laatzen  
Hauptbahnhof Hannover  
Ernst-August-Galerie Hannover  
Misburg-Waldstraße 1  
Neu:  
Kronsrode-Kattenbrookstr. 163  
online: www.LeineApotheke.de  
Code „SOMMER“

**Dr. Mohi** deine Apotheke

**20%**  
Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 20% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!  
Gültig bis 15.08.2025  
Bitte Coupon ausschneiden und mitbringen.

**Apotheke im Marktkauf**  
Vahrenwalder Straße 140 • 30165 Hannover

**Apotheke am Ring**  
Isenrahgener Straße 109 • 30163 Hannover